

Monte Brento
Große Plattenzone

"Via Speranza"

(Weg der Hoffnung)

2002

Heinz Grill
Florian Kluckner

Schwierigkeit: oft IV und V,
zwei Seillängen VI/A0,
einige Seillängen VI-, V+
Höhendifferenz: 900 m, 18 Seillängen
Zeit: 4-7 Stunden

Im Jahr 2002 war die erste Begehung dieser Route mit 15 Normalhaken. Zur Überraschung der Erstbegeher war der Ausstieg sehr brüchig und sie fanden einen alten Haken und eine Schlinge.

Eine unbekannte Seilschaft hatte schon diese Zone von der alten Route "Graziella" nach rechts durchquert und hatte sicherlich mit den letzten Überhängen, die brüchig wie Kies sind, gekämpft.

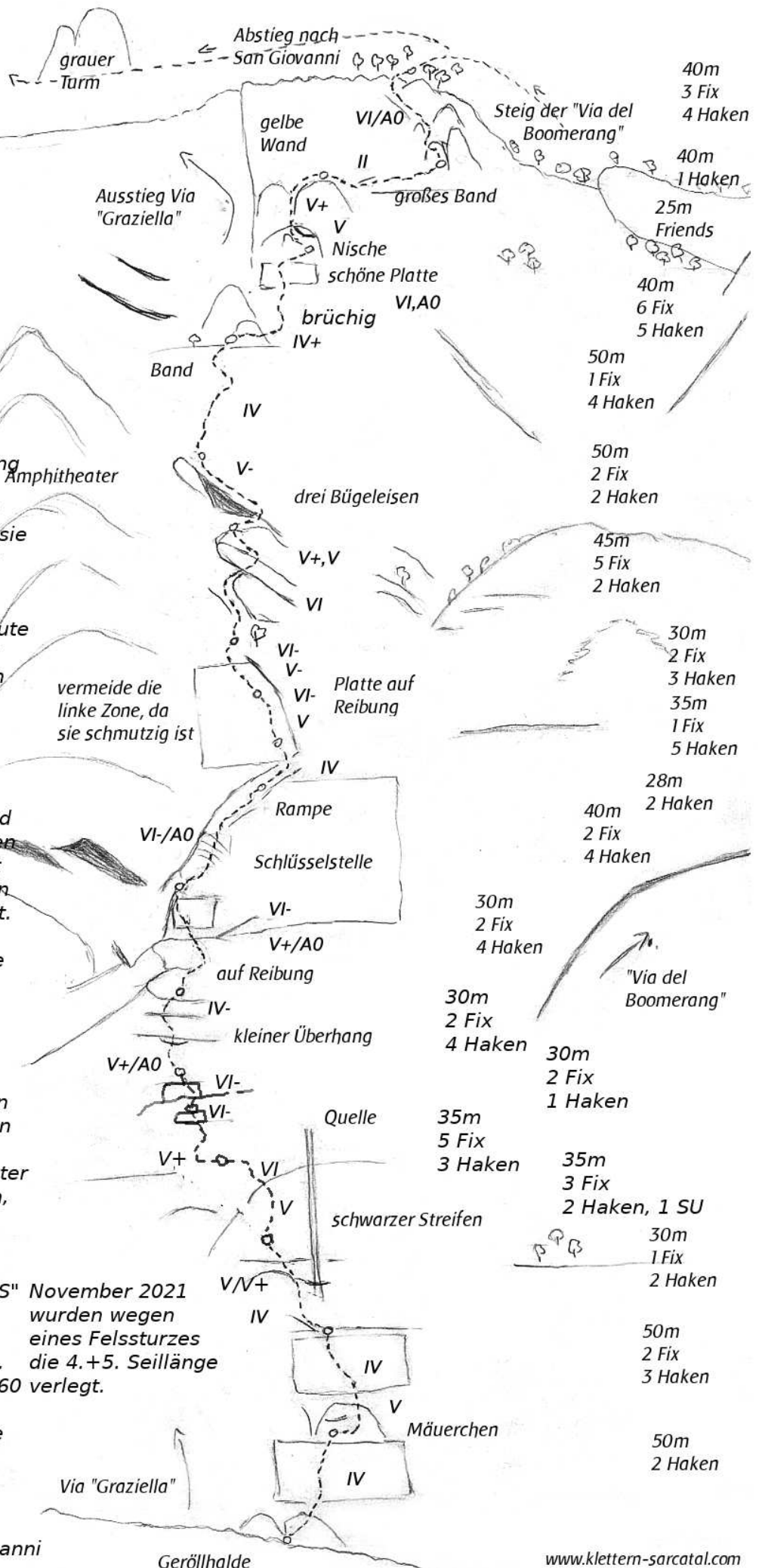
Während der nachfolgenden Wiederholungen ist die Route verbessert worden und mit 2 Bohrhaken an den Standplätzen und zusätzlichen Bohr- und Normalhaken als Zwischensicherung ausgerüstet worden. Auch der Ausstieg wurde in eine Zone mit solidem Fels versetzt. Die letzte Verbesserung wurde im Jahr 2009 gemacht, weil eine große Lawine alle die leichten Zonen verwüstet hatte.

Jetzt verläuft der Weg im Zentrum über drei Bügeleisenkanten mit optimalen Fels und auch ein wenig steiler. Alle schwierigeren Passagen sind gut mit Bohr- und Normalhaken ausgerüstet. Trotzdem bleibt die Route in einem klassischen Charakter und ist nur den Experten anzuraten, da der Monte Brento nicht mit der Parete San Paolo vergleichbar ist.

Der Einstieg ist mit einem blauen "S" gekennzeichnet. Die Kletterei ist rhythmisch und erlaubt die große Wand sehr schnell zu durchsteigen. Als Ausrüstung werden 2 Seile mit 60 m, Helm und 10 Expressschlingen benötigt. Friends in mittlerer Größe sind ratsam.

Zustieg: 60 min. von San Giovanni

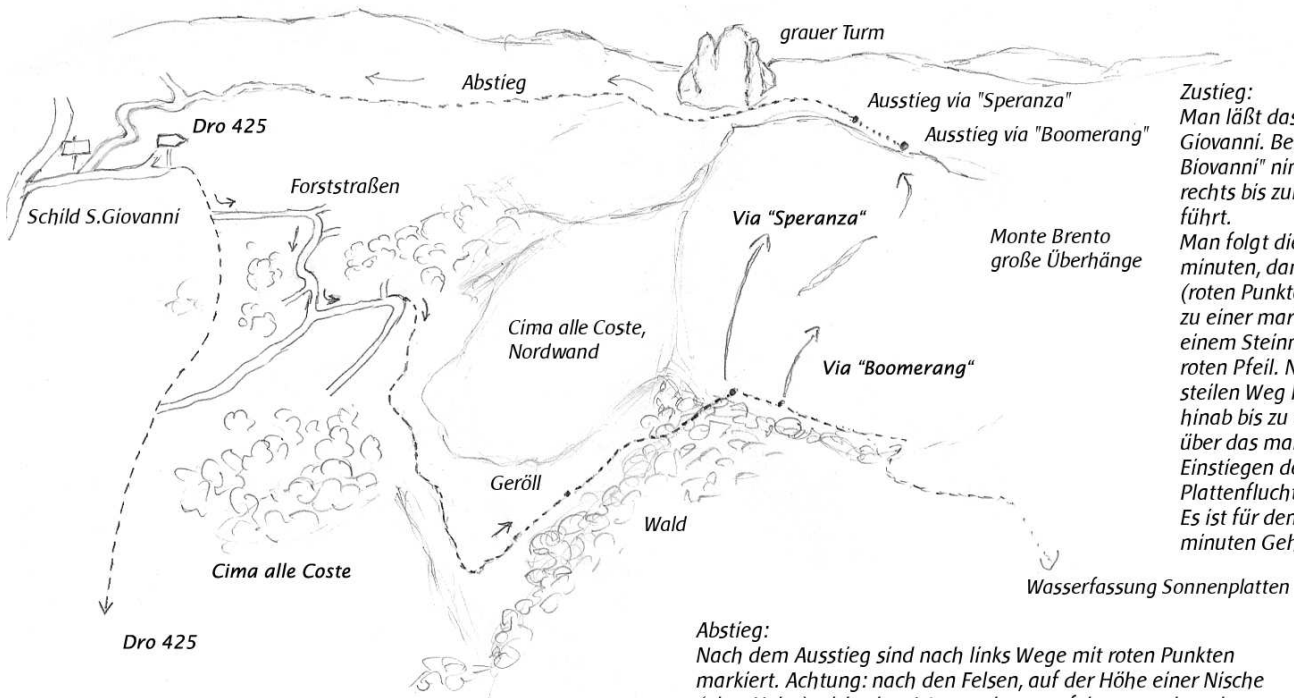
Abstieg: ca. 45 min. nach San Giovanni



Geröllhalde

Monte Brento

große Plattenflucht
Zu- und Abstieg



Zustieg:
Man läßt das Auto in San Giovanni. Beim Ortsschild "San Giovanni" nimmt man die Straße rechts bis zum Weg der nach Dro führt.
Man folgt diesem Weg für ca. 10 Minuten, dann der Forststraße (roten Punkten, siehe Skizze) bis zu einer markanten Kurve mit einem Steinmann und einem roten Pfeil. Nun über einen steilen Weg Richtung Osten hinab bis zu einem Geröllfeld über das man horizontal zu den Einstiegen der geneigten, großen Plattenflucht quert.
Es ist für den Zustieg mit ca. 50 Minuten Gehzeit zu rechnen.

Abstieg:
Nach dem Ausstieg sind nach links Wege mit roten Punkten markiert. Achtung: nach den Felsen, auf der Höhe einer Nische (alter Helm), nicht dem Weg nach unten folgen, sondern den roten Punkten welche leicht ansteigen. Man erreicht einen Weg und dann die Forststraße nach San Giovanni.
Ca. 50 Minuten.

grauer Turm

Abstieg ←

Via Speranza

→ Zustieg

Via Boomerang

